

Alternative Ozontherapie – sanft, effektiv und schmerzfrei

Karies, Gingivitis, Parodontitis – viele häufig vorkommende Erkrankungen von Zahn, Zahnfleisch und/oder Mundschleimhaut haben eines gemeinsam: Hauptverursacher sind diese fiesen kleinen Keime. Gäß' es doch nur eine Methode, mikrobielle Erreger gezielt und schmerzlos einfach auszuschalten ... »Gibt es!«, erklärt Zahnarzt drs. Guido-Jan Kisters, Spezialist für Implantologie und Parodontologie. »Wir arbeiten seit vielen Jahren sehr erfolgreich mit der sogenannten Ozontherapie, einem ebenso schonenden wie wirkungsvollen Verfahren, Bakterien und Viren zu eliminieren. Des Weiteren wirkt Ozon desinfizierend sowie blutstillend und beschleunigt den Heilungsprozess nach chirurgischen Eingriffen.«

Wie funktioniert's?

»Ozon ist ein natürliches Sauerstoffmolekül und wurde übrigens bereits im Ersten Weltkrieg zur Wunddesinfektion eingesetzt. Mithilfe modernster Medizintechnik wird der ›Supersauerstoff‹ heutzutage kontrolliert und höchst effektiv angewandt. Das in einem speziellen Behandlungsgerät erzeugte Ozon zerfällt beim Austritt. Innerhalb dieses Zerfallsprozesses werden Mikroorganismen in unmittelbarer Nähe vollständig inaktiviert. Mit einer feinen Sonde wird das Ozon daher ganz gezielt und direkt lediglich an den betroffenen Stellen appliziert und entwickelt dort seine Wirkkraft selbst in feinsten Nischen und Furchen, Wurzelkanälen und Zahnfleischtaschen.«

Für welche Bereiche nutzen Sie die Ozontherapie?

»Die Palette ist äußerst breit. So leistet Ozon sehr wertvolle Dienste bei der Behandlung von Gingivitis und Parodontitis. Keime, die den Zahnhalteapparat angreifen und zerstören können, werden sogar in



Zahnärztin Zülfünaz Kardes bei Anwendung der Ozontherapie

tiefen Zahnfleischtaschen rasch ausgeschaltet. Aber auch bei der Kariesbehandlung ist die Therapie hilfreich. Bei einer oberflächlichen Karies erübrigt sich in vielen Fällen sogar das Bohren. Daneben nutzen wir die Behandlungsmethode erfolgreich gegen schmerzhaftes Überempfindlichkeit der Zähne gegen Süßes, Saures, Heißes oder Kaltes. Durch die zuverlässige Beseitigung von Keimen aller Art kann der nachfolgende Heilungspro-

zess, zum Beispiel bei Implantationen positiv beeinflusst werden. Übrigens kommt Ozon auch bei Herpes, Pilzkrankungen und Aphten zum Tragen: Die lokale Anwendung an den betroffenen Stellen, beispielsweise Druckstellen lindert Beschwerden sofort und trägt wesentlich zum schnellen Heilungserfolg bei. Dies sind bei Weitem nicht alle Gebiete. Gern beraten wir Sie zu den Vorzügen des Behandlungskonzepts, das, nebenbei bemerkt, nicht jede Praxis anbietet. Unsere positiven Erfahrungen haben uns und unsere Patienten allerdings überzeugt: Die Ozontherapie ist eine hervorragende Behandlungsmethode ohne Allergien und Nebenwirkungen – sanft, effektiv und schmerzfrei!«

Zahnarzt drs. Guido-Jan Kisters

Im Esch 4 · 58455 Witten
Tel. 0 23 02 / 2 40 66
Spezialist Implantologie DGZI
Geprüfter Experte der Implantologie DGOI
Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie
www.drs-kisters.de / praxis@drs-kisters.de

